

# Verbeamtung und Referendariat trotz Asperger und ADHS?

Beitrag von „CDL“ vom 8. November 2021 20:21

[Zitat von Mathe-Lehrer123](#)

Ich gehe schon davon aus, dass man bei einer Untersuchung, die die Klärung einer Verbeamtung als Ziel hat, gefragt wird, ob es Dinge gibt, die einen schon länger begleiten und/oder von der Norm der Gesundheit abweichen - und das ist nun einmal alles, was nicht einem beschwerdefreien Zustand entspricht. Also auch immer wiederkehrende Rückenschmerzen.

Zumindest hier in BW gab es einen langen Fragebogen, der zusätzlich zu Untersuchung und Gespräch vorab auszufüllen war. Da wurde an manchen Stellen gefragt, ob etwas in den letzten 5-10 Jahren vorgelegen hätte, an anderen, ob es das überhaupt schon einmal irgendwann im Leben gegeben hätte. Am Ende wurde aber einmal der gesamte Körper physisch wie psychisch abgefragt.